

Titelbild

Theaterproduktion: Story of music – was uns berührt

An vier Terminen im März 2024 berührten die SchauspielerInnen in ausverkauften Vorstellungen das Publikum. Mit diesen einzigartigen Musik- und Theateraufführungen nahmen die Darstellenden das Publikum mit auf eine bewegende Reise durch die Welt der Musik.

«Story of music» war mehr als ein gewöhnliches Theaterstück. Die SchauspielerInnen der Stiftung Stöckenweid wuchsen über sich hinaus und zeigten, was mit Leidenschaft, Kreativität und Teamgeist möglich ist. Die Stärke dieses Projekts lag in der Authentizität. Die Darstellenden haben das Stück mitentwickelt, ihre persönlichen Erlebnisse eingebracht und so ein bewegendes Werk geschaffen.

Stiftung Stöckenweid

Bünishoferstrasse 295
CH-8706 Feldmeilen

Tel: +41 (0)43 844 10 60
www.stoeckenweid.ch

Folgen Sie uns auf   



Jahresbericht 2024

Die Sprachregelung der Stiftung Stöckenweid

Die Stiftung Stöckenweid achtet auf eine nicht diskriminierende und gendergerechte Sprache.

Wer in der Stiftung Stöckenweid wohnt, wird als Bewohnerin/Bewohner bezeichnet.
Wer in der Stiftung Stöckenweid arbeitet, wird als Mitarbeiterin/Mitarbeiter bezeichnet.
Das begleitende Personal wird als Fachmitarbeiterin/ Fachmitarbeiter bezeichnet.

Der Stiftungsrat

Pius Käppeli, Präsident
Rahel Rosenow, Vizepräsidentin
Florian Menzinger
Mark Helfenstein, bis 31.12.2024
Guy Schleiniger

Die Geschäftsführung

Domenico Curcio, ab 01.05.2025

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten 2024	5
Jahresrückblick 2024 – ein besonderer Blick zurück	6
Über die Stiftung Stöckenweid	11
Wohnen in der Stiftung Stöckenweid	12
Arbeiten in der Stöckenweid	14
Theater: Story of music - was uns berührt	20
Ausbildung in der Stiftung Stöckenweid	22
Jobcoaching in der Stiftung Stöckenweid	24
Alles unter einem Dach – Die interne Schule	27
Jahresfeste	28
Gesundheit und Lebensgestaltung	30
Präventions- und Meldestelle	32
BILANZ	34
Betriebsrechnung	35
Bildungsreisen	36
Bericht der Revisionsstelle	38
Weihnachtszelt	39
Corporate Volunteering. Engagement das verbindet	40
StöckiRat – gemeinsam unterwegs	42
Spenden 2024	43



Jahresbericht des Präsidenten 2024

Das Jahr 2024 war für die Stiftung Stöckenweid von verschiedenen betrieblichen Herausforderungen geprägt. Insbesondere die ungenügende Auslastung unserer Wohn- und Arbeitsplätze führte zu einem unbefriedigenden Betriebsergebnis. Als Reaktion darauf wurden bereits erste Massnahmen eingeleitet, die im Jahr 2025 fortgeführt werden. Positive Effekte konnten bereits festgestellt werden. In diesem Zusammenhang fiel auch der Entscheid, die BrockiBeiz zu schliessen. Leider konnte dieser Bereich über die Jahre nie kostendeckend betrieben werden. Die BrockiBeiz hat trotzdem viele wunderbare Erlebnisse und Erfahrungen hinterlassen, welche wir in die Zukunft mitnehmen.

Eine bedeutende Veränderung ergab sich im Bereich der Finanzierung von Investitionen. Der Kanton hat die bisherige Praxis eingestellt, direkte Investitionsbeiträge zu leisten. Künftige Investitionen müssen daher über die laufenden Beiträge finanziert werden. Die Stiftung hat aus diesem Grund eine Investitionsreserve geschaffen, um damit Investitionen in der Zukunft zu finanzieren. Gleichzeitig ist bereits heute ersichtlich, dass wir für grössere Investitionen verstärkt auf Spenden angewiesen sein werden.

Sehr erfreulich gestaltete sich hingegen der durchgeführte Wertedialog, welcher mit allen Menschen innerhalb der Stöckenweid und dem Elternverein durchgeführt wurde. Das Umfeld

der Stöckenweid hat sich in den letzten Jahren stark verändert und auch bei den Fachmitarbeitenden gab es einige Wechsel, sodass diese Diskussion sehr wertvoll war, um in Zukunft die gemeinsamen Ziele und Werte zu leben. Dieser Prozess wird im Jahr 2025 auch zu einem neuen Leitbild führen, was auch für die nächste Überprüfung der Strategie eine gute Basis bildet.

Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen gab es im Jahr 2024 auch zahlreiche erfreuliche Ereignisse. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge in der Lehrlingsausbildung. Sechs Lernende haben ihre Ausbildung in den Bereichen Schreineri, Restauration, Detailhandel, biologisch-dynamische Gärtnerei sowie im Wohnbereich erfolgreich abgeschlossen. Diese Leistungen erfüllen uns mit grossem Stolz, da sie den Lernenden neue Perspektiven im ersten Arbeitsmarkt eröffnen und ihnen einen Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft ermöglichen.

Am Schluss bleibt noch im Namen des gesamten Stiftungsrats allen in der Stöckenweid herzlich für ihr tägliches Engagement und Ihre Verbundenheit herzlich zu danken. Ein besonderer Dank gilt auch allen Personen und Institutionen, welche die Stiftung ideell, finanziell oder durch persönlichen Einsatz unterstützen. Herzlichen Dank.

Pius Käppeli
Präsident des Stiftungsrats

Jahresrückblick 2024 – ein besonderer Blick zurück

Im Rahmen unserer Schreibwerkstatt haben neun Mitarbeitende sowie Bewohnerinnen und Bewohner ihre ganz persönlichen Rückblicke auf das Jahr 2024 verfasst. In ihren eigenen Worten teilen sie Erlebnisse, Gedanken und besondere Momente – ehrlich, spontan und authentisch. Tauchen Sie ein in diesen einzigartigen Jahresrückblick der Stiftung Stöckenweid – bewegend, vielfältig und mitten aus dem Leben.

Finn: Küche

In der Chuchi git's immer viel z'tue. Rüste, abrume, abtröchne, putze, entsorge. Am Liebschte tueni rüste. Händöpfel, Pilz, Rüebli und Öpfel. Highlight isch für mich Öpfelmuess oder Capuns z'mache. Ich probiere immer pünktlich z'si will ich weiss, dass es wichtig isch. Schaffe gern in der Chuchi will's so guet schmeckt und es eifach Spass macht!

Alexandra: Schatzkammer Ausstellung im Ortsmuseum in Meilen

Wenn ich en Gschicht erfinde chan, isch das für mich schön – so wie en Lilie wo blüeht. Und wenn ich die Gschicht im Museum hänge gsehn, denn weiss ich dass die Lilie jetzt en Blueme isch.

Lara: Schatzkammer Ausstellung im Ortsmuseum in Meilen

Wo ich das Thema Schatzkammer kriegt han, denn hani mier tenkt:
Wow an Schatzkammer chan alles sii!

Das isch für mich es schöns und freies Gefühl gsie.
Eifach mini Fantasie laufa lah,
z'erfinde und z'schriiba.
Es het mich denn au gfreut
Dass d'Lüüt es aglueget hend,
bin au a biz stolz gsie.

Nina: Wohnen

2024 isch uf minere WG e biz komisch gsie.
Alle guete, liebe, hilfsbereite und luschtige Mitarbeiter sind uf einem Chlapf gange.
Isch doch birreweich!
Sie hend sich fründlich vum Stängeli gmacht,
wie d'Hühner – aber trurig bini trotzdem gsie!

Es het aber au hammersexy geili Moment gäh:
Spaziergäng, Eis oder zwei Aperolspritz zieh,
eswo herafahre isch au lässig –
net immer am gliche Ort z'si.



Nicole: Theaterprojekt «Story of music»

Ds Theater isch so schön gsie,
ich weiss gar nöd wo afange
oder ufhöre will alles mier
es guets Gfühl geh het.
Es isch so es bsunderes Gfühl gsie,
emol öpert anders z'sii.

Yvonne: Wohnen

Da wohne heisst für mich,
mich geborge z'fühle
vor allem wenn ich in de Ärm
vo minem Schatz ligg.
Er wohnt nähmlich au da
und das isch schön.

Anita: Wuchemärt Meilen

Am Wuchamärt ist schön, wenn man den Kun-
den sagen kann: «Das ist unser Eigenprodukt!»

So bringt man den Kunden die Stöckenweid
auch näher. So sehen die Kunden, dass die Pro-
dukte von Menschen mit Beeinträchtigung ein-
fach gut sind!

Florian: Theaterprojekt «Story of music»

Ds Theater isch super gsie! Es isch so super gsie
emol der Wincent Weiss z'si und Feuerwerk
z'singe. Das isch mis Lieblingslied!

Bevor ich gsunge han, bin ich no an der Trummle
gsie und vorher en Mönch. Das isch luschtig gsie.
Es git nüt am Theater wo mer net gfalle het und
– boah es het so viel Lüüt gha – so super!!!

Ladina: Das Weihnachtszelt

Wenn ich ans Wiehnachtszelt denke, denn denk
ich an: Zämechunft, Freud, Familie, Wiehnachte
und Überraschig.
Wemme ine chunnt, isches immer öpis für's Aug
und me isch neugierig.

Au z'schaffe det isch superschön. Me redet mit
Chunde und es macht Freud die strahlende
Auge z'gseh und schöni Wiehnachte und es
guets neus Jahr z'wünsche!

Aline: Jahresfeste

Ich finde's eifach schön, dass mier immer wieder
Feschtli machend in der Stöckeweid, mache au
immer gern mit.

Finde's wichtig, dass es Jahresfescht git, will ich
gern mit Lüüt zäme bin und mit ihne Ziit ver-
bringe.

Chan mi gar net entscheide welle's Fescht am
coolschte isch – finde alli toll!!!





Über die Stiftung Stöckenweid

Die Stiftung Stöckenweid begleitet seit 1993 Menschen mit Unterstützungsbedarf auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben und stärkt ihre Teilhabe an der Gesellschaft. In der Stöckenweid wird ein gleichberechtigter und respektvoller Umgang zwischen allen Menschen gepflegt.

Eingebettet in die malerische Natur oberhalb von Meilen finden sich in der Stöckenweid Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsangebote für erwachsene Menschen ab 18 Jahren mit kognitiven, psychischen, autistischen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen.

59 betreute Wohnplätze in verschiedenen Wohn- und Aussenwohngruppen in der Region sind Teil eines differenzierten Wohnkonzepts mit einem grösstmöglichen Mass an Selbstbestimmung gemäss der UN-BRK.

Die Betreuung wird individuell auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgestimmt und fördert persönliche Entwicklungsziele. Darüber hinaus umfasst das Angebot eine vielseitige Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten sowie Gesundheitsprävention und -pflege, einschliesslich Bewegungs- und Kreativangeboten.

Neben den Wohnmöglichkeiten bietet die Stiftung Stöckenweid attraktive Arbeitsplätze in verschiedenen Arbeitsbereichen sowie Ausbildungsplätze und die Möglichkeit, Lehrabschlüsse auf allen Stufen zu erlangen, speziell für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Ziel der Stiftung Stöckenweid ist dabei stets die optimale Förderung, Integration und Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Wohnen in der Stiftung Stöckenweid

Selbst entscheiden, wie man wohnt und wie sich das eigene Zuhause anfühlen soll – jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben.

Menschen mit Unterstützungsbedarf können in der Stiftung Stöckenweid mitbestimmen, in welcher Wohnform sie leben möchten. Um die Durchlässigkeit der verschiedenen Wohnangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen und ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, werden kontinuierlich die Rahmenbedingungen evaluiert und angepasst. Die sozialpädagogische Begleitung erfolgt auf Basis der UN-BRK sowie Vertrauen, Wertschätzung und Empathie.

Die Stiftung Stöckenweid engagiert sich aktiv für die Förderung und Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner, indem sie ihnen dabei hilft, ihre persönlichen Lebensziele und -pläne zu verwirklichen. Durch gezielte Massnahmen und Angebote stärkt sie ihre Autonomie und fördert ihre Selbstbestimmung. Darüber hinaus ermöglicht die Stiftung Stöckenweid eine aktive Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben, indem sie Netzwerke und Gemeinschaftsaktivitäten fördert und die Bewohnerinnen und Bewohner dabei unterstützt, ihre Interessen und Bedürfnisse innerhalb der Gesellschaft zu vertreten.

Der Alltag wird je nach Wunsch in der Gemeinschaft und in den «eigenen vier Wänden» gelebt. Persönlicher Rückzugsort sind die individuell gestalteten Einzelzimmer der Bewohnerinnen und Bewohner. Bei der Zusammensetzung der Gruppen achten wir auf eine Ausgewogenheit in Bezug auf Alter, Geschlecht und Art des jeweiligen Unterstützungsbedarfs.

Gemütliches Beisammensein und gemeinsame Unternehmungen in der Freizeit wie beispielsweise Ausflüge, Besuche in Restaurants oder an Kulturveranstaltungen tragen zur Förderung von Integration und Inklusion bei, stärken die Teilhabe und bereichern das Leben mit Freude und Zufriedenheit.

Wohnen in Wohngruppen – Haupthaus Feldmeilen

In Feldmeilen wohnen Bewohnerinnen und Bewohner in vollbetreuten Wohngemeinschaften mit bis zu maximal acht Personen. Das Haus ist eingebettet in die vielseitig gestaltete Gartenanlage der Stiftung Stöckenweid.

– Haus Seeblick

In Feldbach leben in einer begleiteten Wohngemeinschaft neun Personen in einem freistehenden Haus mit grossem Garten.



Wohnen in Aussenwohngruppen

Die Aussenwohngruppen liegen in einem etablierten Wohnquartier in Meilen. Sie bieten Wohnraum für zwei bis vier Personen.

Die Begleitung erfolgt durch Bezugspersonen, welche die Bewohnenden entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse unterstützen.

Ambulante Wohnbegleitung

In Form von Hausbesuchen werden Menschen mit geringerem Betreuungsbedarf in den Lebensbereichen Wohnen und Freizeit unterstützt. Die Unterstützung ist immer individuell und passt sich in Art und Umfang den jeweiligen Bedürfnissen an. Sie reicht von der Haushaltsführung, Einkaufsbegleitung, Gestaltung und Strukturierung der Woche, der Begleitung zu Terminen bis hin zur Freizeitgestaltung und Ferienplanung.

Arbeiten in der Stöckenweid

In den Werkstätten der Stiftung Stöckenweid bieten wir Menschen mit unterschiedlichem Begleit- und Unterstützungsbedarf die Möglichkeit einer sinnvollen und individuell angepassten Beschäftigung nachzugehen.

Unser Ziel ist die individuelle Förderung und Integration in den Arbeitsalltag, um eine optimale Lebensqualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erlangen. Das handwerkliche Tun, der Kontakt mit Kundinnen, Kunden und Kollegen schafft zudem Raum für wertschätzende Begegnungen. Durch die Anpassungen von Arbeitsbedingungen und einer individuellen Unterstützung wird eine bestmögliche Teilhabe am Arbeitsleben erreicht.

Ateliers

Die Arbeitsbedingungen und -prozesse sind in den Ateliers so gestaltet, dass sie den individuellen Bedürfnissen der Beschäftigten entsprechen und eine bestmögliche Teilhabe am Arbeitsleben erreichen. Mit diesem Ansatz entstehen ohne wirtschaftlichen Druck einzigartige Produkte, die mit Stolz im Bioladen, Blumenladen, im Weihnachtzelt und in der BrockiBeiz verkauft werden. Die Produkte aus den Ateliers der Stöckenweid unterliegen einem sehr hohen Qualitätsanspruch. Stetig wird an neuen Ideen getüftelt, um Abwechslung in den Arbeitsalltag zu bringen sowie Raum für Kreativität zu schaffen.

Der Bioladen

Frisches Gemüse – knackig – direkt vom Feld. Unser Bioladen bietet eine Vielfalt an biologisch-dynamischem Gemüse sowie Eigenprodukte aus den Werkstätten der Stiftung Stöckenweid. Das ganze Jahr über finden Kunden hier nicht nur alles Notwendige für den Alltag, bevorzugt von regionalen Lieferanten, sondern auch hochwertige und originelle Geschenkideen.

Unseren Kunden stehen wir zudem beratend mit fundiertem Fachwissen rund um unsere Produkte zur Seite. Gerne beantworten wir Fragen, holen Informationen ein. Wir bilden uns kontinuierlich weiter, um sicherzustellen, dass wir stets auf dem neuesten Stand sind. Bei uns stehen Service und Qualität an erster Stelle, damit jeder Einkauf zu einem positiven Erlebnis wird.

Neben all dem ist der Bioladen in Meilen eine wichtige Arbeits- und Ausbildungsstätte für Menschen mit Unterstützungsbedarf und ist damit für die Mitarbeitenden der Stiftung Stöckenweid ein wesentlicher Teil ihres Fundaments für ein selbstbestimmtes Leben.

Die biologisch-dynamische Gärtnerei

Gemüse, Salate, Kräuter und Blumen werden nach strengen biologisch-dynamischen Richtlinien





angebaut und sind Knospe sowie Demeter zertifiziert. Diese frisch geernteten Produkte finden ihren Weg in den Bioladen der Stiftung Stöckenweid sowie in andere Bioläden der Region und auf dem *Wuchemärt* in Meilen.

Darüber hinaus werden sie in unserer Gärtnerei zu Eigenprodukten verarbeitet, wie beispielsweise aromatische Teemischungen oder delikate Kräutersalze.

Unser Ansatz konzentriert sich nicht nur auf den Ertrag, sondern auch auf die Pflege des Bodens und der Umgebung im Einklang mit der Natur. Unsere Kunden schätzen die Reinheit, Natürlichkeit und Frische unserer Produkte, während die Mitarbeitenden von den positiven Auswirkungen des biologischen Gärtnerns profitieren.

Der Blumenladen

Blumen verleihen Räumen, Momenten und Ereignissen eine besondere Note. Das Team des Blumenladens erschafft mit seinen Arrangements Atmosphäre und Emotionen. Inspiriert von der unerschöpflichen Vielfalt der Natur, kreieren wir täglich neue Gestecke, Kränze und Sträusse. Zusätzlich bieten wir passende Accessoires wie Blumentöpfe, Vasen und Kerzen an. Darüber hinaus

finden Sie im Blumenladen Geschenkideen und Eigenprodukte aus den Werkstätten der Stiftung Stöckenweid.

Gastronomie

In der Küche der Stiftung Stöckenweid werden ausschliesslich regionale, saisonale und biologische Produkte verarbeitet. Das Fleisch stammt beispielsweise aus artgerechter Tierhaltung von sorgfältig ausgewählten Produzenten aus der nahen Umgebung. Jedes Lebensmittel wird mit grösster Sorgfalt behandelt und Verschwendung vermieden.

Die Gerichte für den täglichen Mittagstisch und Caterings zeichnen sich durch ihre Vielfalt und Raffinesse aus. Wir bereiten Speisen sowohl für interne als auch externe Veranstaltungen zu. Zusätzlich stellt das Küchenteam hochwertige Produkte wie Salatsaucen, Konfitüren, Pestos und vieles mehr für den Verkauf her. In jedem unserer Produkte ist die Frische und Qualität deutlich zu schmecken.

Hauswirtschaft und technischer Dienst

Das Team der Hauswirtschaft und des technischen Dienstes tragen einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Ganzen bei.

Wie in allen Bereichen ist die Philosophie der Stöckenweid auch in der Hauswirtschaft spürbar. Es werden ökologische Reiniger und Waschmittel verwendet sowie grosser Wert auf wiederverwendbare Putzutensilien und nachhaltige Verbrauchsmaterialien gelegt.

Die Arbeit in beiden Abteilungen ist abwechslungsreich und für den reibungslosen Ablauf des Betriebs mit seinem Nutzen für die Gemeinschaft unverzichtbar.

Die Schreinerei

Kaum ein Werkstoff ist so schön und vielseitig wie Holz. Alle Produkte aus der Schreinerei der Stiftung Stöckenweid werden aus heimischen Hölzern gefertigt. Um die positiven Eigenschaften der Hölzer zu bewahren, wird bei der Verarbeitung des Naturwerkstoffs möglichst auf Chemie verzichtet.

Die Schreinerei der Stiftung Stöckenweid baut Möbel, realisiert Innenausbauten, Umbauten, Restaurierungen sowie verschiedenste Eigenprodukte wie Knobelspiele, Küchenutensilien, Nistkästen.





Ausbildung in der Stiftung Stöckenweid

Die Stiftung Stöckenweid bietet jungen Menschen mit Unterstützungsbedarf vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten an – sowohl intern in verschiedenen Abteilungen als auch extern in Betrieben des ersten Arbeitsmarkts. Von Beginn an werden die Auszubildenden individuell begleitet und in der beruflichen Orientierung sowie der Zieldefinition unterstützt.

In der Schnupperzeit haben die Auszubildenden die Möglichkeit, den gewählten Beruf, den Betrieb, das Ausbildungsteam und den Alltag kennenzulernen. So schaffen wir eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den weiteren Ausbildungsweg.

Ein besonderer Vorteil für die PrA-Lernenden ist die interne Schule. Durch die enge Verzahnung von Praxis und Theorie können Lernende optimal gefördert und in ihrer Entwicklung gestärkt werden.

Während der gesamten Ausbildungszeit steht ein Jobcoach zur Seite. Der Jobcoach steht als eine konstante Ansprechperson zur Verfügung und sorgt für eine verlässliche Unterstützung.

Die Stiftung Stöckenweid versteht Ausbildung als individuellen Weg in Richtung Selbstständigkeit und beruflicher Integration.

Die Stiftung Stöckenweid bietet folgende Ausbildungen an:

Praktische Ausbildung INSOS (PrA) und Eidgenössisches Berufsattest (EBA) in nachfolgenden Abteilungen

- Biologisch-dynamische Gärtnerei
- Detailhandel
- Floristik
- Hauswirtschaft
- Küche
- Restauration
- Schreinerei
- Technischer Dienst

Ausschliesslich Eidgenössisches Berufsattest (EBA)

- Wohnbereich

Supported Education und Job Coaching

- Als Eingliederungsleistung in den allgemeinen Arbeitsmarkt für alle Berufe



Jobcoaching in der Stiftung Stöckenweid

Jeder Mensch hat das Recht auf eine berufliche Zukunft, die zu seinen Fähigkeiten und Interessen passt.

Wenn der Weg dorthin mit Hürden verbunden ist, kann individuelle Unterstützung und gezielte Laufbahnplanung die Chancengleichheit fördern und eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen – für eine selbstbestimmte, erfüllte Zukunft.

Gemeinsam gestalten wir tragfähige Perspektiven für die Zukunft. Das Job-Coaching unterstützt mit seiner Arbeit interne sowie externe Mitarbeitende von der Ausbildung bis hin zur Jobsuche und hilft stets bei der Erreichung der persönlichen Ziele. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Im Jahr 2024 gelang es, mittels Job-Coaching 6 Personen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

In der Stöckenweid wird gezielt auf dem Weg in Ausbildung und Beruf unterstützt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf:

- Bewerbungscoaching und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle
- Begleitung und Stabilisierung während der Ausbildung
- Lösungsorientiertes Coaching in herausfordernden Situationen
- Individuelle Lernbegleitung
- Coaching beim Einstieg ins Berufsleben nach der Lehre

Job-Coaching eröffnet Menschen mit Unterstützungsbedarf echte Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – individuell abgestimmt und praxisnah.





Alles unter einem Dach – Die interne Schule

Schulung und Ausbildung – in der Stöckenweid ist alles unter einem Dach.

Seit vielen Jahren profitieren PrA-Lernende von diesem Konzept, was sich in der jährlichen Abschlussquote widerspiegelt.

Ein ideales Lernumfeld mit Kleinstgruppen ermöglicht individuell angepasstes Lernen der Auszubildenden. Jederzeit ist es möglich auf die verschiedenen Leistungsstände und Arbeitsgeschwindigkeiten der Schülerinnen und Schüler einzugehen. In diesen kleinen Gruppen ist bei Bedarf eine eins-zu-eins Förderung möglich.

Auch Gruppenarbeiten sowie der Wissensaustausch untereinander werden aktiv gepflegt und durch eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung die Freude am Lernen stets aufrechterhalten.

Zum Einsatz kommt neben unterschiedlichsten Arbeitsmaterialien auch moderne Technik. Um den Schülerinnen und Schülern die nötige Sicherheit zu geben, werden anspruchsvolle Situationen oder Gespräche simuliert und eingeübt, Lerndokumentationen erstellt. Das Gelernte wird in der Praxis vertieft.

Visualisierung, das Vorlesen von Texten, die Menge des Schreibens, all dies wird stets an die Lernenden angepasst.

Zum Stundenplan gehört, neben dem Fachkunde- und dem allgemeinbildenden Unterricht, wie Mathematik und Deutsch, auch Sport. Im hauseigenen Fitnessraum können sich die Jugendlichen austoben und Kraft sowie Ausdauer trainieren. Es stehen Rudergeräte, Crosstrainer und Fitnessbikes sowie Geräte für Krafttraining, ein Boxsack, Gewichte und Matten für freie Trainings zur Verfügung.

Unser Ziel ist Freude am Lernen zu wecken und Lernwege individuell zu begleiten. Die Lernenden sollen gerne am Unterricht teilnehmen, persönliche Erfolge erleben und dadurch in ihrer Entwicklung gestärkt werden – Schritt für Schritt und im eigenen Tempo.

Jahresfeste



Gesundheit und Lebensgestaltung

Alles, was den Menschen stärkt: pflegerische Betreuung, die Förderung sozialer Kompetenzen, aber auch verschiedene ausgleichende und gesundheitsfördernde Therapieformen sind Teile des Gesundheits- und Lebensgestaltungsangebots der Stöckenweid.

Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Bewegungsformen wie Eurythmie und Heileurythmie, Maltherapie aber auch kreative Beschäftigungen wie Malen, Schreiben und Theaterspielen wirken sich positiv auf die physische und psychische Gesundheit aus.

Die Schreibwerkstatt

Diese Ausdrucksform des kreativen Schreibens steht den Bewohnenden der Stiftung Stöckenweid seit 2021 zur Verfügung.

Es werden persönliche Geschichten und Gedanken erzählt und verarbeitet, Erlebtes mit Hilfe gezielter kreativer Impulse unter sozialpädagogischer Anleitung aufgeschrieben. Die Freude an der Sprache wird geweckt und gefördert.

Es entstehen fiktive oder reale Geschichten, spielerische Arbeiten mit Sprache wie beispielsweise Collagen und Postkartengedichte, aber auch Briefe an nahestehende Personen.

Das Schreiben entlastet die Seele. In der Schreibwerkstatt wird behutsam mit den Geschichten umgegangen. Im Fokus steht immer der Teilnehmende mit seinen Interessen und seiner Art und Weise mit Erlebtem umzugehen.

Die Malwerkstatt

Sie verbindet Kunst und Therapie. Beim therapeutischen Malen steht der Ausdruck von Gedanken, Gefühlen und Erlebtem im Vordergrund. Der, die Malende ist auf sich konzentriert. Es entwickelt sich ein Malprozess, bei welchem schöpferische Energien freigesetzt werden. Therapeutisches Malen ist eine sehr individuelle Form des Ausdrucks – ganz ohne Worte und frei von jeder Wertung.

Neben der Maltherapie kann in Gruppen an konkreten Mal- und Gestaltungsthemen gearbeitet werden. Anders als beim therapeutischen Malen wird technisches und künstlerisches Knowhow angewendet und vermittelt. Hierbei entstehen die eindrücklichen Werke für Bilderausstellungen und den alljährlichen Kunstkalender der Stiftung Stöckenweid.

Die Theaterwerkstatt

Auf der Bühne können Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende ihr Ausdrucks-Potenzial spielerisch und experimentell entdecken und entfalten. Theaterspielen, das Schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen, spricht viele Sinne an und verbindet die Schauspielerinnen und Schauspieler mit ihren Emotionen und Phantasien.

Sich ausdrücken und ausprobieren, wahr- und ernstgenommen werden, Gemeinschaft leben, Spass haben – dies alles und noch mehr fördert das Theaterspielen.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler sind in der Stiftung Stöckenweid an allem beteiligt: an der Entwicklung der Kostüme, dem Bühnenbild und der Musik. Am Ende eines jeden Projekts erleben alle auf, hinter und vor der Bühne ein einzigartiges und unvergessliches Theater-Ereignis.

Präventions- und Meldestelle

Die Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf erfordert eine sensible Balance zwischen Nähe und Distanz, Selbstbestimmung und notwendiger Unterstützung.

Fachpersonen stehen im Alltag oft in einem Spannungsfeld, das hohe Aufmerksamkeit und Reflexionsfähigkeit verlangt, um die physische und psychische Unversehrtheit der begleiteten Personen zu wahren.

Menschen mit Unterstützungsbedarf sind besonders gefährdet, Grenzverletzungen zu erfahren – sowohl im privaten wie auch im institutionellen Umfeld. Gewalt kann vielfältige Formen annehmen und entsteht meist aus einem Zusammenspiel individueller, sozialer und gesellschaftlicher Faktoren. Dabei sind stets die bestehenden Abhängigkeitsverhältnisse zu berücksichtigen.

Grenzverletzungen sind konsequent zu verhindern, daher hat die Prävention in der Stiftung Stöckenweid einen hohen Stellenwert.

Die Stiftung Stöckenweid stärkt die Mitarbeitenden, die Bewohnerinnen und Bewohner gemäss ihren Fähigkeiten in ihrer Selbstkompetenz bezüglich möglicher Grenzverletzungen. Dies geschieht sowohl in konkreten Situationen des All-

tags als auch in themenbezogenen Schulungen, wie die «Wehr-mich-Gruppe», durch die Präventionsstelle.

Die niederschwellig erreichbare «Präventions- und Meldestelle» steht jeder Person in der Stöckenweid als Anlaufstelle bei jeglicher Art von Grenzverletzungen zur Verfügung. Sie ist ein wesentlicher Teil des Präventionskonzeptes der Stiftung Stöckenweid und stärkt das Selbstvertrauen der Mitarbeitenden sowie der Bewohnerinnen und Bewohner.



BILANZ per 31.12.2024

	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	888'513	1'955'737
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	653'763	599'849
Sonstige kurzfristige Forderungen	133'952	50'343
Vorräte und angefangene Arbeiten	192'516	209'924
Aktive Rechnungsabgrenzungen	847'667	450'145
UMLAUFVERMÖGEN	2'716'429	3'265'998
Sachanlagen	4'848'359	5'169'863
ANLAGEVERMÖGEN	4'848'359	5'169'863
AKTIVEN	7'564'789	8'435'861
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261'304	488'329
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	78'209	104'047
Passive Rechnungsabgrenzungen	265'539	261'301
Kurzfristige Verbindlichkeiten	605'052	853'676
Darlehen	100'000	800'000
Hypotheken	3'100'000	2'400'000
Langfristige Verbindlichkeiten	3'200'000	3'200'000
FREMDKAPITAL	3'805'052	4'053'676
Spendenfonds zweckgebunden	266'685	267'709
Schwankungsfonds Kanton ZH	389'521	728'185
FONDSKAPITAL	656'206	995'894
FREMDKAPITAL UND ZWECKGEBUNDENE FONDS	4'461'258	5'049'570
Grundkapital	1'200'000	1'200'000
Freies Kapital	1'472'878	1'611'873
Freie Fonds	663'057	662'557
Investitionsreserve (gebundenes Kapital)	389'521	0
Jahresergebnis	-621'925	-88'138
ORGANISATIONSKAPITAL	3'103'531	3'386'292
PASSIVEN	7'564'789	8'435'861

Betriebsrechnung per 31.12.2024

	2024	2023
	CHF	CHF
Spenden zweckgebunden	49'914	43'368
Spenden frei	500	0
Ertrag aus Zuwendungen	50'414	43'368
Erträge aus Leistungsabgeltungen	5'560'680	5'692'349
Ertrag Berufliche Massnahmen	610'029	598'228
Ertrag Wohnen	2'789'769	2'981'936
Ertrag aus Werkstätten	2'164'641	2'151'767
Übriger Ertrag	163'125	201'324
Ertrag aus erbrachten Leistungen	11'288'244	11'625'603
BETRIEBSERTRAG	11'338'658	11'668'971
Personalaufwand	7'412'769	7'189'551
Aufwand Waren und Material	1'376'280	1'398'694
Sachaufwand	1'258'518	1'381'412
Abschreibungen	298'177	279'640
Direkter Leistungsaufwand	10'345'745	10'249'297
Personalaufwand	1'246'806	1'102'278
Sachaufwand	336'392	282'665
Abschreibungen	34'189	80'185
Administrativer Aufwand	1'617'387	1'465'128
BETRIEBSERGEBNIS	-624'474	-45'454
Finanzertrag	5'865	57
Finanzaufwand	-34'646	-33'997
Finanzergebnis	-28'782	-33'940
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-653'255	-79'394
Ausserordentlicher Ertrag	40'807	
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-612'448	-79'394
Fondsverwendung	40'937	34'625
Zuweisung Fonds	-49'914	-43'368
Jahresergebnis (vor Zuweisungen Organisationskapital)	-621'425	-88'138
Verwendung Freies Kapital	621'925	88'138
Zuweisung Freie Fonds	-500	0
JAHRESERGEBNIS (nach Zuweisungen Organisationskapital)	0	0

Aufgrund der Zahlendarstellung kann es zu Rundungsdifferenzen kommen

Bildungsreisen



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Stöckenweid, Meilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Stöckenweid für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 83a ZGB in Verbindung mit Art. 958 Abs. 3 OR die Jahresrechnung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres erstellt und dem zuständigen Organ zur Genehmigung vorgelegt worden ist.

Ferner bestätigen wir, dass die Bestimmungen zur Leistungsabgeltung in der SEBE-Wegleitung für Institutionen gemäss IFEG vom 21. November 2023 (gültig ab 1. Januar 2024) eingehalten worden sind.

Capol & Partner AG

Hans Ulrich Wehrli
Revisionsexperte

Chur, 23. Juli 2025

Weihnachtszelt



Corporate Volunteering. Engagement das verbindet

Im vergangenen Jahr durften wir erneut auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Unternehmen zählen, die sich im Rahmen von Corporate Volunteering bei uns eingebracht haben.

Dieses freiwillige Engagement ist für uns weit mehr als praktische Hilfe – es ist ein wertvoller Beitrag zu gelebter Inklusion und ein Zeichen echter gesellschaftlicher Verantwortung.

Bei jedem Einsatz zeigt sich, wie durch persönliche Kontakte Vorurteile abgebaut und neue Perspektiven eröffnet werden. Der Dialog auf Augenhöhe schafft gegenseitiges Verständnis und stärkt ein inklusives Miteinander.

Die Stiftung Stöckenweid ist dankbar für jede helfende Hand. Das Engagement unserer freiwilligen HelferInnen zeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn Menschen sich füreinander einsetzen.

Herzlichen Dank an alle, die im vergangenen Jahr mitgewirkt haben.

Wir danken für Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Offenheit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente und die Fortsetzung dieser wertvollen Zusammenarbeit.



StöckiRat – gemeinsam unterwegs

Der StöckiRat setzt sich aus sechs gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus der Mitarbeiterschaft sowie der Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Stöckenweid zusammen. Seit 2020 setzt sich der StöckiRat für ihre Interessen ein.

«Es isch schön gsie in Meile ufem Gemeindsplatz go Unterschrifte sammle für d'Inklusionsinitiative. Ich han gärn der Kontakt zu den Lüüt und Unterschrifte z'ammle für en guete Zweck wo üs betrifft.

In Bern isch es denn sehr cool gsie wo mir die Unterschrifte dene Politiker ind Hand drückt händ. Leider isch no ned eso viel passiert aber mir hoffend, dass das sehr bald passiert und dass es Menschenrecht für alli wird.

Denn isch auch no in der BrockiBeiz en UN-BRK Ahlass gsie und denn geht der Dominic gseit: „Mir wennd als Mensche und net als Beeinträchtigi wahrgnoh werde.

Genau um das gohts üs im StöckiRat!»

Der StöckiRat der Stiftung Stöckenweid



Spenden 2024

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihren wertvollen Beitrag

Wir sind zutiefst dankbar für jede Unterstützung, die den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stiftung Stöckenweid zugutekommt und dazu beiträgt Therapien, Lager, Ausflüge, Ferienaufenthalte sowie kulturelle Veranstaltungen wie Theateraufführungen und Vernissagen zu finanzieren.

Ein aufrichtiges Dankeschön an all jene, die uns kontinuierlich mit grosszügigen Spenden unterstützen.

56 Spenden bis CHF 199.00

Spenden CHF 200.00 bis 999.00

Allocare Data AG, Zürich
 Angstmann Fabian, Zürich
 Bauknecht Regula und Felix, Küsnacht
 Baumann Deubelbeiss M. und B., Männedorf
 Bernasconi Stefano Luca, Küsnacht
 Blattmann Oetiker Michelle, Herrliberg
 Bleuel Alexander, Genolier
 Casafair, Zürich
 ENZLER Thomas, Thalwil
 Evang.-Ref. Kirchgemeinde Zollikon
 Frauenverein Uetikon am See
 Gemeindeverwaltung Meilen
 Getränkemarkt Urs Rauch, Meilen
 Klausner Werner, Wallisellen
 Liedtke Heinz, Zufikon
 Meier Bruno, Küsnacht
 Meili Markus, Meilen
 Rahn+Bodmer Co., Zürich
 Röthlisberger Ruth, Mettmenstetten
 Schellenberg Patrick und Ana-Maria
 Schmid Thomas Ernst, Zürich
 Schmitt Martin, Wetzikon

Spagno Christian, Kilchberg
 Staub Brigitte, Oberrieden
 Walpen Ursula, Bergdietikon
 Wälti Werner, Meilen

Spenden CHF 1'000.00 bis 4'999.00

Angstmann Ursula, Forch
 AS Informatik, Weinfelden
 Evang.-Ref. Kirchgemeinde Erlenbach
 Evang.-Ref. Kirchgemeinde Meilen
 Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Meilen
 Meier-Cavaliere Werner und Gianna, Erlenbach
 Nägeli Theo und Helene, Thalwil
 Schlumpf Marianne, Richterswil
 Stiftung Recht auf Wohnen, Meilen
 Wirz Ernst und Silvia, Männedorf

Spenden ab CHF 5'000.00

Ernst & Co., Küsnacht
 Politische Gemeinde Herrliberg

Unser herzlicher Dank gilt auch all jenen Spenderinnen und Spendern, die ungenannt bleiben möchten.



Spendenkonto



Spontanspende